

# Wesentliche Bestandteile zur Antragsstellung für Maßnahmen nach § 12 ÖPNVG NRW

Stand: Juli 24

Für eine schnelle Antragsprüfung sollten Anträge folgende Unterlagen & Erklärungen beinhalten.

Alle Unterlagen werden in 2-facher Ausfertigung benötigt,  
eine zusätzliche digitale Version senden sie bitte per Datenträger oder an die Adresse  
[antragsunterlagen@nwl-info.de](mailto:antragsunterlagen@nwl-info.de)

Unterlage	Beigefügt:
<b>1. Antrag</b>	
<b>Antragsformular</b>	
<b>1.1</b> Das aktuellste Formular unterschrieben & zweifach im Original Das Dokument steht zum Download unter folgendem Link bereit: <a href="https://www.nwl-info.de/der-nwl/aufgaben-und-schwerpunkte/infrastrukturfoerderung.html">https://www.nwl-info.de/der-nwl/aufgaben-und-schwerpunkte/infrastrukturfoerderung.html</a>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 Anlage 5 § 12 NWL</b>	<input type="checkbox"/>

<b>2. Weitere erforderliche Unterlagen</b>	
<b>2.1 Erläuterungsbericht</b>	
beinhaltet ausführliche Informationen zu den beantragten Maßnahmen; ein Bericht für alle Maßnahmen ist ausreichend. Auf Besonderheiten bei einzelnen Haltestellen ist einzugehen. Hierzu gehört die Gegenüberstellung des Ist- und Soll-Zustands. Ebenfalls können folgende Punkte im Erläuterungsbericht abgedeckt werden: Baubeschreibung der aktuellen Situation (Lage der Haltestelle, Straßenklassifikation, Buskap/Busbucht, Welche Linie bedient die HS? Wartehalle vorhanden? Sonstige Besonderheiten?) Baubeschreibung der Planung (Bleibt die HS in Ihrer Lage erhalten? Ausbauart ◊Bordanlage, Einstiegs-/Aufmerksamkeitsfeld, Auffangstreifen, Leitstreifen, Begleitstreifen)	<input type="checkbox"/>
<b>2.1.1 Aussage, ob Grunderwerb getätigt wird</b> <u>Wenn ja:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grunderwerbsplan</li> <li>• Grunderwerbsverzeichnis</li> </ul> Wenn nein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussage, dass kein Grunderwerb getätigt wird</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>2.1.2 Altlastenerklärung, auch wenn kein Grunderwerb getätigt wird.</b>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

	<p>Wenn Altlasten vorliegen oder der Verdacht besteht, dass Altlasten vorliegen, müssen Bodenproben genommen und analysiert werden.</p> <p><b>2.1.3 Erklärung der Finanzierbarkeit des Eigenanteils durch eigene HHM (Auszug Haushalt)</b></p> <p><b>2.1.4 Erklärung über VOB/VOL-gerechte Ausschreibung</b></p> <p><b>2.1.5 Aussage zum Baurecht</b> Hierzu gehört ebenfalls die Zustimmung der Straßenbaulastträger [z.B. Straßen NRW (Bundes- und Landesstraßen), Kreisverwaltung (Kreisstraßen)]</p> <p><b>2.1.6 Bauzeitenplan</b></p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.2</b></p>	<p><b>Erklärung der/des Behindertenbeauftragten, des Beirats im Original</b> In der schriftlichen Stellungnahme muss der Maßnahmentitel und/oder das Ordnungsmerkmal benannt werden. Zusätzlich müssen die beantragten Haltestellen benannt werden.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.3</b></p>	<p><b>Abstimmung (schriftl. Stellungnahme) mit d.</b></p> <p><b>1) Verkehrsbetrieben</b> (z.B. RLG, RVM, PaderSprinter, MVG)</p> <p><b>2) Aufgabenträgern, Zweckverbänden</b> (nph, VVOWL, ZRL, ZVM, ZWS) In der schriftlichen Stellungnahme muss der Maßnahmentitel und/oder das Ordnungsmerkmal benannt werden.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.4</b></p>	<p><b>Ggf. Verwaltungsvereinbarung mit Dritten (z.B. andere Straßenbaulastträger)</b> in Abhängigkeit der geplanten Maßnahmen [z.B. Straßen NRW (Bundes- und Landesstraßen), Kreisverwaltung (Kreisstraßen)]</p> <p>auch ein Vermerk (z.B. im Erläuterungsbericht), wenn nicht notwendig</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.5</b></p>	<p><b>Kostenberechnung</b></p> <p>In Anlehnung nach DIN 276 oder AKVS mit Kostenbündelungen und Angaben von Zwischensummen, Einheiten, Mengen und Preisen je Einheit, keine Rundungen, keine Kostenschätzung.</p> <p>Beispiel einer Kostengliederung:</p> <p>Pos. 1 Baustelleneinrichtung</p> <p>Pos. 2 Baustellen- und Verkehrssicherung</p> <p>Pos. 3 Aufbruch/Erdarbeiten/Oberbau</p> <p>Pos. 4 Entwässerung</p> <p>Pos. 5 Borde und Rinne</p> <p>Pos. 5 Oberfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflasterarbeiten</li> <li>- Rippen- und Noppenplatten, Kontrastplatten</li> <li>- Asphaltfläche (Anpassung)</li> <li>- Fahrbahnmarkierung</li> </ul> <p>Pos. 6 Ausstattung</p> <p>Wartehallen inkl. Papierkorb, Sitzbank und Vitrine, Fahrradständer, Beleuchtung</p>	
<p><b>2.6</b></p>	<p><b>Verkehrsentwicklungsplan(VEP)/Nahverkehrsplan (NVP)</b> Erläuterung, ob diese im VEP/NVP enthalten sind</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.7</b></p>	<p><b>Mittelbedarfsplan</b> (i.d.R abgedeckt durch das Antragsformular)</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.8</b></p>	<p><b>Standardisierte Bewertung oder vereinfachtes Bewertungsverfahren</b></p>	<input type="checkbox"/>

(Voraussetzung: zwf-Bauausgaben $\geq$ 25 mio. €; Vereinfachtes Bewertungsverfahren kann nach Bedarf vom NWL eingefordert werden)	
<b>3. Pläne</b>	
<b>3.1 Übersichtslageplan (1:1000) mit Markierung der Maßnahmen</b>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Lageplan; Entwurfsqualität je Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Grundrissplan sind <u>alle kostenrelevanten Positionen</u> darzustellen, dazu zählen u.a. auch:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zu entfernende Bäume, Sträucher, Pfosten, Stützmauern, Lampen, Steine</li> <li>○ Zu pflanzende/errichtende Bäume, Sträucher, Pfosten, Stützmauern, Lampen</li> <li>○ Neu zu pflasternde/asphaltierende Flächen und Angaben zur Art der Pflasterung (Pflaster oder TLS).</li> </ul> </li> <li>• Für eine schnelle Antragsbearbeitung ist es wünschenswert, dass die Pläne einen der folgenden Maßstäbe aufweisen: 1:200; 1:250; bei großflächigen Maßnahmen (bspw. ZOB) ist 1:500 ausreichend.</li> <li>• Bei fehlender Maßstabstreue sind alle dargestellten und kostenrelevanten Objekte zu bemessen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Regelquerschnitt durch den Wartebereich (1:25, 1:50)</b> Beispielhaft für alle Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 Liniennetzplan</b> Mit Markierungen der geplanten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Ggf. Längsschnittplan</b> Bei höhenrelevanten Ausbau (z.B. ZOB, Stadtbahnverlängerungen o.ä.)	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 Ggf. Pläne von Sonderbauwerken</b> in Abhängigkeit der geplanten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>

**Darüber hinaus wünschenswert für eine schnelle Antragsbearbeitung (nicht verpflichtend):**

- **Fotodokumentation der Haltestellen im aktuellen Zustand.**